



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

11.02.2019 118 – 2018/2019

Gruß der Schullei-
tung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegi-
um, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

KURZ und KNAPP

das erste Halbjahr des Schuljahres 2018/2019 ist geschafft, die Zeugnisse sind ausgehändigt und die Aufnahme der neuen Schülerinnen und Schülern der künftigen 5. Klassen wurde am heutigen Nachmittag abgeschlossen.

Uns allen wünsche ich daher ein Wochenende des Durchatmens und am kommenden Montag einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches 2. Halbjahr.

Herzliche Grüße
Ihre und eure
Christiane Schmidt

Zwei moderne Ausstellungen



Zwei moderne Ausstellungen, die auf eine beeindruckende Weise ursprüngliche Fragen, Probleme von heute und den Facettenreichtum der Kulturen in sich vereinen. So könnte man die Ausstellungen im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln beschreiben, die die Fair Trade Kurse der Q1 am Dienstag, den 22. Januar, mit Frau Schneider und Frau Lepping besuchten.

Die aus zwei Teilen bestehende Sonderausstellung „Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode“, beschäftigt sich im Teil „Fast Fashion“ mit den Hintergründen einer globalisierten Textilwirtschaft, Produktionsmechanismen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten, aber auch Umweltfragen. Der Teil „Slow Fashion“ thematisiert Beispiele nachhaltiger Herstellungstechniken aus verschiedenen Kulturen der Welt, die auf traditionellem Wissen basieren. Das alles wird auf eine interessante und abwechslungsreiche Art mithilfe von Kurzfilmen, Bildern, ausgestellten Kleidern und vielem mehr veranschaulicht.

Die Dauerausstellung „Der Mensch in seinen Welten“ beschäftigt sich unter anderem damit, wie Menschen zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben gestalten und macht uns bewusst, wie vorurteilshaft wir anderen Kulturen zum Teil gegenüberstehen. In der Tat kann man von zwei Ausstellungen sprechen, die sowohl den Erwartungen junger Menschen als auch den Erwartungen Erwachsener in vollem Maße gerecht werden.

Ann-Kathrin Bogedan (Q1)

Besuch in der Wolfsburg zum Thema: „Was hat der Nationalsozialismus mit uns zu tun?“

Am **23.01.2019** besuchten die beiden Pädagogik-Leistungskurse der Q1 von Frau Schäfer-Högner und Frau Keldenich eine Podiumsdiskussion in der Akademie „Die Wolfsburg“, welche unter dem Thema: „Was hat der Nationalsozialismus mit uns zu tun?“ stand. Zu dem Thema diskutierten zum einen die Leiterin der Gedenkstätte Ravensbrück, Dr. Insa Eschebach, der Sozialarbeiter und Leiter des Schalker Fanprojekts, Markus Mau und ein Lehrer für Geschichte eines Duisburger Gymnasiums, Dr. Andreas Beilmann.

Zunächst ging es darum, wie junge Menschen vor dem Hintergrund, dass es immer weniger Zeitzeugen gibt, auch zukünftig für die Verbrechen des Nationalsozialismus sensibilisiert werden können. Allen drei Gästen war dabei vor allem die Vor- und Nachbereitung zum Beispiel in Schulen wichtig, um richtig über

die damalige Zeit aufzuklären. Außerdem wurde der „Deutsche Schuldskult“ thematisiert und in Frage gestellt, indem darüber diskutiert wurde, ob die Deutschen ausschließlich Fahrten oder Aktionen anbieten würden, weil sie sich noch immer für die Verbrechen des Zweiten Weltkrieges schuldig fühlten. Dies konnten alle drei Referenten nicht bestätigen, sondern erklärten, dass viele Menschen sich bewusst mit diesem Thema auseinandersetzen wollen und dies als wichtig empfinden. Am Ende der Veranstaltung hatten die Teilnehmer der Veranstaltung noch die Möglichkeit, Fragen an die drei Gäste zu stellen. Es wurden u.a. Fragen dazu gestellt, welche neuen Angebote es heute zum Gedenken an den Holocaust gibt. Des Weiteren wurden auch aktuellere Themen angesprochen, wie zum Beispiel die Frage, wie die drei Gäste und insbesondere die Leiterin der Gedenkstätte Ravensbrück zu Parteien wie der AFD stehen und wie damit auch in Zukunft umgegangen werden kann. Dazu wurde geäußert, dass es auch dabei wichtig sei, mit diesen Menschen in den Dialog zu treten, um ihre politischen Positionen genauer zu kennen. Insgesamt wurde deutlich, dass es sehr wichtig ist, über den Nationalsozialismus aufgeklärt zu sein und selbst aufzuklären, so dass bereits junge Menschen eine reflektierte Haltung diesem gegenüber aufbauen können.

Lucie Bednorz, Johanna Backwinkel (Q1)

Lateinexkursion zum Essener Dom

Am **01.02.2019** sind wir mit den Lateinkursen der achten Klasse nach Essen zum Essener Dom gefahren.

Wir besichtigten den Dom und die dazugehörige Domschatzkammer.

In zwei Gruppen aufgeteilt, betraten wir zuerst den Dom und übersetzen die lateinischen Inschriften am Eingang des Domes. Am Deckengewölbe der Krypta lasen wir das in der Decke gemeißelte Vater unser und übersetzen den lateinischen Text ins Deutsche.

Nach einem kurzen Weg erreichten wir die Domschatzkammer in der wir uns verschiedene Reliquien ansahen. Die dazugehörigen Inschriften übersetzen wir ebenfalls.

Das Schwert, mit dem die Essener Schutzpatrone Cosmas und Damian (*ca.260 n. Chr. +ca. 303 n. Chr.) geköpft wurden, wurde uns gegen Ende der Führung vorgestellt.

Die lateinische Inschrift auf dem Schwert lautet: Gladius cum quo deollati fuerunt nostri patroni (Das Schwert, mit dem unserer Patrone enthauptet wurden).

Das Schwert ist auch auf dem Essener Stadtwappen zu finden. Doch Wissenschaftler fanden heraus, dass das Schwert höchst wahrscheinlich in der Zeit des Mittelalters geschmiedet wurde

und Otto dem Großen (*912 n. Chr. +973 n. Chr.) gehörte. Über seine Enkelin, die in Essen Äbtissin war, gelangte das Schwert nach Essen.

Es war eine sehr informative und interessante Führung.

Paul Elias Marxer (8d)

Und plötzlich ... Dunkelheit!

Wie gelingt es uns einen Leuchtturm zum Leuchten zu bringen? Dieser Frage stellten sich 46 GrundschülerInnen der vierten Klassen der „Grundschule an der Jacobsallee“ und ihre LernbegleiterInnen des Mariengymnasiums aus den Jahrgangsstufen EF und Q1.

In den letzten Wochen haben sich 26 SchülerInnen der EF und Q1 unserer Schule einem Projekt gewidmet, welches schon seit einigen Jahren an unserer Schule angeboten wird. Das MINT-Projekt, welches von Frau Ahlers und Frau Sulimma geleitet wird, wurde auch dieses Jahr mit vollem Erfolg in Zusammenarbeit mit der Grundschule an der Jacobsallee durchgeführt. Das MINT-Projekt dient dazu Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und Schulen und Betriebe zusammenzubringen.

Wie auch schon im letzten Jahr wurden die SchülerInnen des Mariengymnasiums in einer kurzen Schulung in das Projekt eingeführt. Die SchülerInnen bauten dieses Jahr mit den Grundschülern der vierten Klassen einen einfachen Stromkreis mit Schalter in Form eines Leuchtturms auf einem Schuhkarton. Zu Beginn des Projektes wurde eine Hospitation an der jeweiligen Grundschule durchgeführt um sich besser kennenzulernen. Jedem Schüler des Mariengymnasiums wurden zwei SchülerInnen der Grundschule zugeteilt.



Eine Woche später fand die Umsetzung an unserer Schule statt. Die Grundschüler bauten mit unserer Hilfe ihren Leuchtturm und hatten viel Spaß diesen anschließend mit Muscheln und Sand zu verzieren. Nach Fertigstellung des Leuchtturms wurde den Grundschülern unsere Schule gezeigt. Nach dieser erfolgreichen Durchführung sind die Grundschüler nun bereit Kindergartenkindern ihr Wissen zu vermitteln und

mehr Leute für Naturwissenschaften zu begeistern. Wir bedanken uns für die Möglichkeit an diesem Projekt teilzunehmen und freuen uns schon auf das nächste Jahr, in welchem spannende Projekte geplant sind!

Celine Gilbert (Q1)

Termine

11.02.2019	Beginn des 2. Halbjahres
12.02.2019, 15 Uhr	3. Lehrerkonferenz im Schuljahr 2018/2019 (Schluss: 14.15 Uhr)
12.02.2019, 19.30 Uhr	2. Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2018/2019
14.02.2019	Zentraler Gesprächsnachmittag für die Förder- gespräche
18.02.2019, 19 Uhr	Vorbereitungstreffen Schulfest
19.02.2019, 11- 12 Uhr	Sprechstunde des Jugendkontaktbeamten der Essener Polizei Herr Großhans im Raum 1.25
21.02.2019, 14 – 16.45 Uhr	Spielefest der 5. Klassen in der Sporthalle
28.02.2019, 15 Uhr	Orientierungsstufenkonferenz für die 5. Klassen mit den GrundschullehrerInnen
01.03.2019	Freitag vor Karneval (schulfrei)
04.03.2019	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
05.03.2019	Veilchendienstag (beweglicher Ferientag)

mgw-aktuell 119

erscheint am **25.02.2019****Herausgeber:****Mariengymnasium Essen-Werden****Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation****Brückstr. 108****45239 Essen****Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224****www.mariengymnasium-essen.de****verantwortlich: OStDⁱ i.K. Dr. Christiane Schmidt****Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.**